

Protokoll Abschlussplenum

Sonntag, 12.05.2013

Anwesende Fachschaften: Jena, Leipzig, Mainz

Protokoll: Karin Steinrücke

Beginn:10:50Uhr

Zusammentragen der Ergebnisse – da alle Workshops hintereinander stattfanden, wurde wenig aus den Workshops zusammengetragen.

Die BuFaTa 2014 wird auf Vorbehalt einmütig nach Jena vergeben.

Die Protokolle der Sitzungen werden mitsamt der erarbeiteten Dokumente auf der Homepage der Fachschaft Geschichte der Uni Mainz öffentlich zugänglich gemacht.

Zu den Richtlinien wird eine Einleitung ergänzt:

„Die Bundesfachschaftentagung hat 2013 grundlegende Richtlinien erarbeitet. Es handelt sich nicht um eine Satzung, da die Bundesfachschaftentagung kein übergeordnetes Gremium ist und damit die Beschlüsse nicht bindend für die einzelnen Fachschaften sind.“

Die Fachschaft Leipzig bedankt sich für die erfolgreiche Ausrichtung der BuFaTa in Mainz (trotz geringer Teilnehmerzahl).

Die Fachschaft Mainz bedankt sich bei den Fachschaften Jena und Leipzig für die Teilnahme und produktive Zusammenarbeit in kleiner Runde.

Das Abschlussplenum schließt um 11:11Uhr (Helau!).

Bundesfachschaftentagung – grundlegende Richtlinien

Die Bundesfachschaftentagung hat 2013 grundlegende Richtlinien erarbeitet. Es handelt sich nicht um eine Satzung, da die Bundesfachschaftentagung kein übergeordnetes Gremium ist und damit die Beschlüsse nicht bindend für die einzelnen Fachschaften sind.

Organisatorisches

1. Die Bundesfachschaftentagung tagt im besten Fall einmal jährlich im Sommersemester. Es hat sich bewährt, sie über ein langes Wochenende zu planen, da so zwei komplette Arbeitstage gewährleistet sind. Der Termin sollte spät genug im Semester liegen, damit die Fachschaften bereits konstituiert sind.
2. Der Fachschaftsrat, der die Bundesfachschaftentagung ausrichtet, ist in dem Sommersemester, in dem die BuFaTa stattfindet, und im darauffolgenden Wintersemester Träger der BuFaTa.
D.h., dass er die Ergebnisse der vorherigen BuFaTa einholt und auf seiner Homepage öffentlich zugänglich macht. Auch die Einladung, die grundlegenden Richtlinien und die übrigen konstanten Dokumente der Bundesfachschaftentagungen werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Die neuen Ergebnisse der selbst ausgerichteten BuFaTa werden schnellstmöglich nach der Durchführung ergänzt.
3. Der nächste Träger der BuFaTa wird auf der vorherigen BuFaTa in der Abstimmung im Abschlussplenum beschlossen. Die Bewerbungen anwesender Fachschaften sind bevorzugt zu berücksichtigen.
 - 3.1. Sollte sich bei einer BuFaTa kein neuer Träger finden, wird die Vakanz per E-Mail kommuniziert. Bewerber für die Ausrichtung der nächsten BuFaTa teilen ihre Bewerbung bis zu einem in der E-Mail festgesetzten Zeitpunkt mit. Zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Der Träger übernimmt die Mitteilung der Vakanz und die Losziehung.
 - 3.2. Sollte sich kein neuer Bewerber finden, ist es möglich, dass der Träger die BuFaTa im nächsten Jahr wieder ausrichtet.
4. Die veranstaltende Fachschaft lädt alle Geschichtsfachschaften in der Bundesrepublik Deutschland per E-Mail ein. (Die Fachschaften sollten dafür sorgen, dass auf ihren Hompages aktuelle E-Mail-Adressen hinterlegt sind.)
5. Die einladende Fachschaft sendet in ihrer Einladungsmail erste Programmvorschläge, die von den anderen Fachschaften dann ergänzt oder verändert werden. Ergebnisse vorheriger Bundesfachschaftentagungen werden bei der Programmplanung berücksichtigt. Alle teilnehmenden Fachschaften können – in Absprache mit der ausrichtenden Fachschaft – Workshops planen, vorbereiten und durchführen.
6. Die ausrichtende Fachschaft legt einen angemessenen Teilnahmebetrag fest.
7. Die eingeladenen Fachschaften melden sich fristgerecht zurück (wobei die ausrichtende Fachschaft die Rückmeldefrist im eigenen Ermessen setzt).

Abstimmungen

1. Sollten für einzelne bundesfachschaftentagungsrelevante Entscheidungen Abstimmungen nötig sein, so hat jede anwesende Fachschaft eine Stimme.
2. Die Delegierten der Fachschaften sind in ihrer Abstimmung einzig ihrem Gewissen verpflichtet. Sie vertreten ihre persönliche Meinung.